

# O Herr Jesu, welche Höhen

Text: Str. 1 nach Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700-1760),  
Str. "3 Jacques Erné (1825-1883)

Musik: 1688, geistlich Bamberg 1732,  
Herrnhag nach 1735



1. O Herr Je - su, wel - che Hö - hen, wel - che Tie - fen ew' - ger Huld  
sind am Kreuz in Dir zu se - hen, als Du sühn - test uns - re Schuld!



5  
Wie in - brüns - tig ist Dein Lie - ben, dass Du Dich zu nichts ge -



9  
macht, und, von die - ser Lieb ge - trie - ben, Dich als Op - fer dar - ge - bracht.

2. Deines Vaters Rat und Willen  
war des Sünders Seligkeit;  
diesen Willen zu erfüllen,  
warst von Herzen Du bereit.  
Nun hat Er Dich hoch erhoben  
über alles weit und hehr;  
alles, alles wird Dich loben  
und Dir bringen Ruhm und Ehr.

3. Du wirst uns zu Dir entrücken,  
und wir werden bald Dich sehn.  
O welch freudiges Entzücken,  
wenn wir Dir entgegengehn!  
Welches Glück, bei Dir zu weilen!  
Selig, wenn der Morgen graut,  
da zu Dir die Braut wird eilen  
und ihr Aug Dich herrlich schaut!